

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	XVII
<b>Einleitung.....</b>	1
A. Problembeschreibung und Zielsetzung .....	1
B. Aufbau der Arbeit.....	6
<b>Kapitel I</b>	
<b>Bestandsaufnahme .....</b>	9
A. Tathandlungen .....	9
I. Handlungsalternativen der Untreue.....	9
1. Missbrauchsuntreue .....	9
2. Treubruchsuntreue .....	10
II. Vermögensbetreuungspflicht.....	11
III. Pflichtwidrige Tathandlungen der Vorstände und Geschäftsführer von Banken .....	12
1. Überschreitung der Befugnisse des Bankverantwortlichen .....	13
2. Verstoß der Geschäftsleiter gegen das Kreditwesengesetz (KWG) .....	14
3. Pflichtverletzung der Geschäftsleiter ohne Verstoß gegen das KWG .....	17
IV. Evidenz der Pflichtverletzung .....	17
V. Zwischenergebnis zur Tathandlung bei der Untreue nach § 266 StGB .....	20
B. Taterfolg – Vermögensnachteil .....	21
I. Juristischer Vermögensbegriff.....	22
1. Beschreibung des juristischen Vermögensbegriffes .....	22
2. Kritik am juristischen Vermögensbegriff .....	23
3. Juristischer Vermögensbegriff und Gefährdungssituationen .....	25
II. Wirtschaftlicher Vermögensbegriff .....	26
1. Beschreibung des wirtschaftlichen Vermögensbegriffes ...	26
2. Kritik am wirtschaftlichen Vermögensbegriff .....	28

3.	Der wirtschaftliche Vermögensbegriff und Gefährdungssituationen .....	32
III.	Juristisch-ökonomischer Vermögensbegriff.....	33
1.	Beschreibung des juristisch-ökonomischen Vermögensbegriffes .....	33
2.	Kritik am juristisch-ökonomischen Vermögensbegriff.....	34
3.	Der juristisch-ökonomische Vermögensbegriff und Gefährdungssituationen .....	34
IV.	Personaler Vermögensbegriff .....	35
1.	Beschreibung des personalen Vermögensbegriffes.....	35
2.	Kritik am personalen Vermögensbegriff.....	36
3.	Der personale Vermögensbegriff und Gefährdungssituationen .....	37
V.	Funktionaler Vermögensbegriff.....	37
1.	Beschreibung des funktionalen Vermögensbegriffes.....	37
2.	Kritik am funktionalen Vermögensbegriff.....	38
3.	Der funktionale Vermögensbegriff und Gefährdungssituationen .....	38
VI.	Dynamischer Vermögensbegriff.....	38
1.	Beschreibung des dynamischen Vermögensbegriffes.....	38
2.	Kritik am dynamischen Vermögensbegriff.....	39
3.	Der dynamische Vermögensbegriff und Gefährdungssituationen .....	39
XII.	Zwischenergebnis zum Vermögensnachteil .....	40
C.	Gleichsetzung von Vermögensschaden und Vermögensnachteil hinsichtlich des Gefährdungsschadens.....	40
I.	Einschränkungsversuche .....	42
1.	Einschränkungsmodelle im objektiven Tatbestand .....	42
2.	Subjektive Lösung als Schlüssel.....	47
II.	Sprachliche Gleichsetzung der Termini „Nachteil“ und „Schaden“.....	48
III.	Zwischenergebnis zur Gleichsetzung von „Nachteil“ und „Schaden“.....	50
D.	Versuchssituation bei der Untreue .....	52
I.	Versuch .....	52
II.	Vollendung.....	56
III.	Beendigung.....	56

IV. Auswirkungen auf den Straftatbestand der Untreue.....	57
E. Die Untreue im Sinne des Art. 103 Abs. 2 GG .....	59
I. Grammatikalische Auslegung.....	61
II. Systematische Auslegung.....	63
III. Historische Auslegung.....	64
IV. Teleologische Auslegung.....	66
V. Zwischenergebnis .....	67
F. Verschleifungsverbot .....	68
G. Schadenswiedergutmachung/Kompensation .....	70

## Kapitel II

<b>Konkretisierung des Nachteils .....</b>	<b>74</b>
A. Vereinbarkeit bilanzrechtlicher Prinzipien mit dem Zweifelsgrundsatz .....	76
I. Aufgaben, Ziele und Prinzipien der Handelsbilanz nach HGB .....	76
II. Aufgaben, Ziele und Prinzipien der Steuerbilanz .....	81
III. Aufgaben, Ziele und Prinzipien der IAS/IFRS-Bilanz.....	84
IV. Zwischenergebnis zu den Prinzipien der verschiedenen Bilanzen .....	86
B. Vergleich des bilanzrechtlichen mit dem strafrechtlichen Vermögensbegriff .....	88
I. Der handelsbilanzrechtliche Vermögensgegenstand .....	88
1. Begriffsbestimmung .....	88
2. Vergleich handelsrechtlicher Vermögensgegenstand und strafrechtlicher Vermögensbegriff .....	90
II. Das steuerrechtliche Wirtschaftsgut .....	91
1. Begriffsbestimmung .....	91
2. Vergleich steuerrechtliches Wirtschaftsgut und strafrechtlicher Vermögensbegriff .....	92
III. Asset .....	93
1. Begriffsbestimmung .....	93
2. Vergleich des Vermögenswerts mit dem strafrechtlichen Vermögensbegriff .....	94

IV. Zwischenergebnis zur Vergleichbarkeit der Begrifflichkeiten .....	95
C. Konkretisierung unter Zuhilfenahme bilanzrechtlicher Rechnungslegungsvorschriften .....	95
I. Konkretisierung mittels Handelsbilanz .....	95
1. Bilanzen – Allgemeine Ausführungen .....	96
2. Bilanzstrukturen.....	97
3. Die handelsrechtliche Bilanzierung der Aktiva der Banken .....	102
a) Kreditforderungen der Banken.....	103
b) Bewertung der Kreditforderungen .....	105
(1) Zugangswert der Forderungen .....	106
(2) Folgebewertung .....	107
(a) Börsenpreis, Marktpreis und beizulegender Wert.....	108
(b) Einzelwertberichtigungen, pauschalierte Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen .....	110
(c) Berechnung der Einzelwertberichtigung.....	113
(d) Allgemeiner handelsrechtlicher Ansatz.....	113
(e) IRB-Ansatz durch Basel II/III.....	115
(f) Bonität des Kreditschuldners .....	118
(g) Internes Rating .....	119
(h) Externes Rating .....	122
(3) Zwischenergebnis.....	124
4. Die handelsrechtliche Bilanzierung der Passiva der Banken .....	124
a) Begriffsbestimmung .....	124
b) Bewertung der Rückstellungen .....	131
5. Zwischenergebnis zur Nachteilsermittlung mittels handelsrechtlicher Vorschriften .....	132
6. Übertragbarkeit auf Betrugsfälle i. S. d. § 263 StGB .....	136
II. Konkretisierung mittels Steuerbilanz .....	138
1. Die steuerrechtliche Bilanzierung der Aktiva der Banken .....	138
a) Bewertung der Forderungen .....	139
(1) Zugangsbewertung .....	139
(2) Folgebewertung.....	140

2.	Die steuerrechtliche Bilanzierung der Passiva der Banken .....	145
a)	Begriffsbestimmung.....	145
b)	Bewertung der Drohverlustrückstellung .....	146
3.	Zwischenergebnis zur Nachteilsermittlung mittels steuerrechtlicher Vorschriften .....	146
4.	Übertragbarkeit auf Betrugsfälle i. S. d. § 263 StGB .....	148
III.	Konkretisierung mittels IAS/IFRS .....	148
1.	Die Bilanzierung der Aktiva der Banken nach IAS/IFRS .	149
a)	Bewertung der Kreditforderungen (Finanzinstrumente) .....	151
(1)	Zugangsbewertung der Forderungen .....	151
(2)	Folgebewertung der Forderungen .....	152
(a)	„Fair value“ und „amortised cost“ .....	153
(b)	Kategorisierung der Finanzinstrumente .....	156
(c)	Einzelwertberichtigungen, pauschalierte Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen .....	159
(d)	Impairment-Test .....	161
(e)	Berechnung der Einzelwertberichtigung.....	162
2.	Die Bilanzierung der Passiva der Banken nach IAS .....	164
a)	Begriffsbestimmung.....	164
b)	Bewertung der drohenden Verluste .....	166
3.	Zwischenergebnis zur Nachteilsermittlung mittels IAS/ IFRS .....	167
4.	Übertragbarkeit auf den Betrug i. S. d. § 263 StGB .....	168
IV.	Konkretisierung mittels Zivilrecht .....	170
1.	Anfechtbarkeit der Kreditverträge wegen Täuschung – § 123 BGB .....	171
a)	Voraussetzung der Anfechtbarkeit nach § 123 BGB....	171
b)	Anfechtung des Kreditvertrages nach § 123 BGB.....	172
2.	Anspruch aus § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 BGB .....	173
a)	Bezifferung des Herausgabebeanspruchs .....	173
b)	Ein Zwischenergebnis .....	174
3.	Ansprüche des Instituts gegen Geschäftsleiter .....	175
a)	Ersatzansprüche gegen Geschäftsleiter.....	176
b)	Schaden .....	177
4.	Ergebnis zur zivilrechtlichen Lösung .....	178
5.	Übertragbarkeit auf Betrugsfälle i. S. d. § 263 StGB .....	179

V. Zwischenergebnis zur Konkretisierung der nachteils- bzw. schadensgleichen Gefahren .....	180
--	-----

## Kapitel III

### (betriebswirtschaftliche) Bewertungsverfahren..... 182

#### A. Nachteilsermittlung mittels Unternehmensbewertungsverfahren ... 182

I. Begriffsbestimmung: „Unternehmenswert“, „Unternehmenspreis“ und „Firmenwert“ .....	185
1. Firmenwert.....	185
2. Unternehmenswert und Unternehmenspreis.....	186
3. Anlässe einer Unternehmensbewertung .....	189
4. Subjektive, objektive, objektivierte und funktionale Bewertungen.....	190
a) Subjektive Bewertungsverfahren .....	190
b) Objektive Bewertungsverfahren .....	190
c) Objektivierte Unternehmensbewertungsverfahren .....	191
d) Funktionale Bewertungsverfahren.....	192
II. Unternehmensbewertungsverfahren.....	192
1. Einzelbewertungsverfahren .....	193
a) Beschreibung des Einzelbewertungsverfahrens.....	193
b) Würdigung unter strafrechtlichen Aspekten .....	194
2. Gesamtbewertungsverfahren .....	195
a) Beschreibung des Gesamtbewertungsverfahrens.....	195
b) Ertragswertverfahren.....	196
(1) Netto-Cashflows.....	197
(2) Netto-Ausschüttungen aus dem Unternehmen....	198
(3) Einzahlungsüberschüsse des Unternehmens.....	199
(4) Netto-Einnahmen des Unternehmens.....	200
(5) Periodenerfolge des Unternehmens .....	200
(6) Prognose künftiger Ertragsgrößen des Unternehmens .....	201
(7) Kapitalisierungszins .....	202
(a) Basiszinssatz .....	203
(b) Risikozuschlag .....	204
(aa) DCF-Verfahren.....	206
(ba) Bruttomethode (Entity Approach).....	207
i. WACC-Methode .....	207
ii. APV-Verfahren .....	209
(ca) Nettoansatz (Equity Approach) .....	209

c) Würdigung unter strafrechtlichen Aspekten .....	210
3. Mischverfahren .....	211
a) Beschreibung der Mischverfahren .....	211
b) Würdigung unter strafrechtlichen Aspekten .....	213
4. Marktorientierte Bewertungsverfahren.....	213
a) Beschreibung der marktorientierten Bewertungsverfahren .....	213
b) Börsenwert .....	213
c) Multiplikatoren vergleichbarer börsennotierter Unternehmen.....	214
d) Multiplikatoren vergleichbarer Unternehmenstransaktionen.....	215
e) Würdigung unter strafrechtlichen Aspekten .....	215
5. Unternehmensbewertung nach IDW .....	216
a) Beschreibung der IDW-Unternehmensbewertung .....	216
b) Funktionen des Wirtschaftsprüfers nach IDW S1 .....	217
c) Anwendung von Bewertungsverfahren nach IDW S1 .....	217
d) Ertragswertverfahren und DCF-Verfahren nach IDW S1 .....	218
(1) Ertragswertverfahren nach IDW S1 .....	219
(a) Ertragsgrößen nach IDW S1 .....	219
(b) Kapitalisierungszinssätze .....	220
(2) DCF-Verfahren nach IDW S1 .....	221
(a) WACC-Ansatz.....	222
(b) APV-Ansatz.....	222
(c) Equity-Ansatz.....	223
e) Würdigung unter strafrechtlichen Aspekten .....	223
6. Unternehmensbewertung in der Handelsbilanz.....	224
a) Beschreibung der handelsbilanzrechtlichen Unternehmensbewertung .....	224
b) Abgrenzung der Begrifflichkeiten .....	224
c) Bilanzierung der Unternehmensbeteiligungen.....	225
d) Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen .....	226
(1) Zugangsbewertung.....	226
(2) Folgebewertung.....	227
(3) Wertansätze .....	228
e) Würdigung unter strafrechtlichen Aspekten .....	229
7. Unternehmensbewertung in der Steuerbilanz.....	229

a) Beschreibung der steuerbilanzrechtlichen Unternehmensbewertung .....	229
b) Würdigung unter strafrechtlichen Aspekten .....	231
8. Unternehmensbewertung im IAS-Einzelabschluss .....	231
a) Beschreibung der Unternehmensbewertung im IAS-Einzelabschluss .....	231
b) Bilanzierung nach IAS 39 .....	232
(1) Bewertung der Unternehmensbeteiligungen .....	232
(a) Zugangsbewertung .....	232
(b) Folgebewertung .....	233
(c) Wertansätze .....	234
c) Würdigung unter strafrechtlichen Aspekten .....	235
9. Unternehmensbewertung nach dem Bewertungsgesetz....	235
a) Beschreibung der Unternehmensbewertung nach dem BewG .....	235
b) Bewertung von Betriebsvermögen.....	236
c) Börsennotierte Unternehmen .....	236
d) Nicht börsennotierte Unternehmen .....	237
e) Normales Ertragswertverfahren.....	238
f) Vereinfachtes Ertragswertverfahren.....	238
g) Substanzwertverfahren.....	240
h) Branchentypische Bewertungsverfahren.....	240
i) Würdigung unter strafrechtlichen Aspekten .....	240
B. Zwischenergebnis zu den Unternehmensbewertungsverfahren .....	241
C. Bewertung der Kreditforderungen .....	243
I. Bewertung der Kreditforderungen nach dem Bewertungsgesetz .....	243
II. Würdigung unter strafrechtliche Aspekten.....	245
III. Bewertung der Kreditforderungen nach betriebswirtschaftlichen Methoden .....	246
1. Bewertung der gesamten Kreditforderung.....	248
2. Bewertung der künftigen Zinsen .....	252
a) Darlehen – endfällig.....	254
b) Darlehen – periodische Zinszahlungen und endfällige Tilgung .....	254
c) Annuitätendarlehen .....	255
3. Kreditkonditionen – Zinssätze .....	256
4. Quantifizierung der Zinskosten .....	258
a) Refinanzierungskosten.....	258

b) Verwaltungskosten .....	259
c) Standardrisikokosten.....	259
d) Eigenkapitalkosten .....	260
5. Bezifferung des Gewinnaufschlags .....	262
6. Bezifferung des vorzuhaltenden Eigenkapitals .....	263
7. Kreditrisikoansatz (KSA) .....	266
8. IRB-Ansatz .....	269
D. Würdigung unter strafrechtlichen Gesichtspunkten.....	271
E. Übertragbarkeit auf den Betrug .....	275
<b>Kapitel IV</b>	
<b>Zusammenfassendes Ergebnis .....</b>	<b>277</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>284</b>